

Von: fou@bluewin.ch
Gesendet: Freitag, 3. März 2023 11:01
Betreff: Markt- und Preis-Entwicklung: Weser Ems - Woche 09/2023
Anlagen: 2023-03-03 KD-Info - Weser Ems KW 09.2023.pdf

Sehr geehrte Damen und Herren

Gerne möchte ich Sie mit der beil. Grafik wieder über die EU-Preisentwicklung, Basis Notierung Weser Ems, KAT-zertifizierte Schaleneier aus Bodenhaltung, Gewichtsklasse L 63g+, informieren.

Ich bin nun seit über 30 Jahren in der Eierbranche tätig. In dieser Zeit habe ich schon viele Hochs und Tiefs erlebt und mitgemacht, aber eine solch anhaltend kritische Situation wie in den letzten Monaten war noch nie dagewesen.

Es liegt eine riesige Mangelsituation vor, nicht nur in Europa, sondern weltweit bis in den Süden Amerikas. Die Hauptursache liegt wie Ihnen auch bekannt ist in der Vogelgrippe. In Europa mussten bisher rund 50 Millionen Tiere getötet werden. Ein Ende ist derzeit nicht in Sicht, täglich werden neue Fälle gemeldet.

Im November 2022 schien es, als wirke eine «Eierpreis-Bremse». Doch die Eierpreise kletterten in den letzten Wochen weiter in die Höhe. Die Spitze scheint noch nicht erreicht zu sein. Gegenüber der Woche 09/2022 liegt der Preis in der Woche 09/2023 knapp **doppelt** so hoch – der reinste Wahnsinn. Und klar ein Zeichen einer Mangelsituation, es sind schlicht zu wenig Eier verfügbar. Auch für sehr gutes Geld sind Eier nicht zu erhalten, wenn keine langjährigen Beziehungen vorhanden sind.

Die Versorgungssicherheit ist und bleibt unsicher, was weiterhin Verständnis und Solidarität in der gesamten Lieferkette erfordert. Das Angebot und der Eiermarkt wird auch die nächsten Monate, also weit in den Sommer hinein, knapp und fest bleiben.

Die EU arbeitet an einheitlichen Regelungen zur Impfung gegen die Geflügelpest. Stella Kyriakides, EU-Kommissarin für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit, sagte: „Angesichts des schwersten AI-Ausbruchs der jüngeren Geschichte in der EU steht die Bekämpfung der Geflügelpest ganz oben auf unserer Prioritätenliste. Diese Ausbrüche richten im Geflügelsektor enormen Schaden an und behindern den Handel. Die heute vorgestellten Vorschriften werden eine Harmonisierung des Einsatzes von Impfungen in der EU ermöglichen, um die Ausbreitung der Krankheit zu verhindern oder zu kontrollieren, und Bedingungen festlegen, um die Verbringung geimpfter Tiere und ihrer Produkte zu ermöglichen.“

Analog der Corona-Impfung scheint es, als werde die EU in einem «Hü hopp-Verfahren» eine Impfung durchwinken, ohne Vorliegen von wirklich wissenschaftlichen Langzeitstudien, lediglich mit der Hoffnung auf Besserung. Aber das Geflügelfleisch und die Eier werden die Menschen früher oder später konsumieren. Die Mehrheit der Akteure auf dem Eiermarkt steht einer Impfung des Geflügels deshalb mehr als skeptisch gegenüber.

Aus meiner Sicht ist die einzige Massnahme mit sofortiger Wirksamkeit weiterhin ein «zurück zu den Wurzeln» und ein striktes Verbot der Freilandhaltung für einige Jahre. Nebst dem Einhalten der Biosicherheitsmassnahmen muss jeder Kontakt zu Wildvögel vermieden werden.

Gerne hoffe ich, Ihnen mit diesen kurzen Marktinformationen dienen zu können.

PS: falls Sie diese periodischen Markt-/Preisinformationen in Zukunft nicht mehr wünschen, bitte ich um Ihre Rückmeldung, damit ich Sie aus dem Verteiler entfernen kann.

Bitte zögern Sie nicht, mich bei Fragen oder Wünschen zu kontaktieren.

Mit freundlichen Grüssen

Marco Zürcher

FOU GmbH
Littauerboden 1
CH-6014 Luzern

www.fou-gmbh.ch

www.gustovo.ch

+41 79 248 05 51

Eiernotierung Weser Ems 2-EU Bodenhaltung KAT-zertifiziert (ab Packstelle, Gewichtsklasse L)

